

BZ vom 01.06.2017

Tag der offenen Gärten und Höfe in Hergershausen

Zum nun schon neunten Mal laden Hergershäuser Familien zum Besuch ihrer privaten Gärten und Höfe ein. Am Samstag, 10. Juni, von 11 bis 18 Uhr, besteht die Möglichkeit, Gärten und Höfe im historischen Ortskern auf sich wirken zu lassen und mit den Besitzern ins Gespräch zu kommen.

Neben sechs privaten Gärten

trachtet werden, sondern auch eine Vielzahl von Vögeln, Insekten und anderen Krabbeltieren.

In den Räumlichkeiten des historischen Schulhauses werden Künstler und Kunsthandwerker die Ergebnisse ihres Schaffens ausstellen und auch zum Kauf anbieten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. HERIGARs



Gartencafé am Eingang des Sinnengartens, das sonst jeden Samstag ab 14.30 Uhr Kaffee und hausgemachten Kuchen bietet, wird an diesem besonderen Tag schon ab 11 Uhr geöffnet sein.

Kleine und größere Snacks sowie erfrischende Getränke werden aber auch

und Höfe kann auch wieder „HERIGARs Sinnengarten“ besucht werden. Dieser besondere Garten wurde im Jahr 2012 bei der vom Verein HERIGAR als Dorfgemeinschaftshaus betriebenen „Alten Schule“ angelegt. Der von Bürgern des Ortsteils geschaffene und ausschließlich über Spendengelder finanzierte Sinnengarten hat sich seitdem gut entwickelt. Von Wegen und Sitzplätzen aus kann nicht nur seine pflanzliche Vielfalt be-

in einigen der privaten Höfe angeboten. Fast schon traditionell wird das Tor zum Gartenhof Hoyer in der Schmiedestraße wieder über 18 Uhr hinaus geöffnet bleiben. Speis und Trank werden hier durch Live-Musik ergänzt und der Tag kann fröhlich ausklingen.

Ein Lageplan mit Darstellung der teilnehmenden Gärten ist über die Vereinshomepage www.herigar.org abrufbar.

(Foto: M. Brendle)